

# Vergleichender Mischfuttertest Nr. 108/2019

## Alleinfutter für Mastschweine aus Mecklenburg-Vorpommern

März 2020

Der vorliegende VFT-Test umfasst fünf Alleinfutter für Mastschweine von zwei Herstellern aus Mecklenburg-Vorpommern, die im Dezember 2019 gezogen und nach dem VFT-Prüfkonzept analysiert und bewertet wurden. Dabei erfolgte eine Deklarationsüberprüfung der Nährstoff-, Aminosäuren- und Mineralstoffgehalte (Tabelle A) sowie eine fachliche Bewertung auf Basis der in den Fütterungshinweisen gekennzeichneten Einsatzbereiche (Tabelle B). Bis auf eine Benotung in die Stufe 2 aufgrund eines Energieübergehaltes wurden die Futter mit 1 bewertet.

Unter [www.futtermitteltest.de](http://www.futtermitteltest.de) sind zudem weitere Ergebnisse aus anderen Regionen und bzw. anderer Futtertypen zu finden.

### Kommentierung der Ergebnisse

Der Test umfasst zwei Mastfutter, die als „Universalfutter“ für den Bereich 35 kg bzw. ab 45 kg Lebendmasse (LM) eingestuft wurden, letzteres wurde als Mittelmastfutter benannt. Daneben wurden zwei Vormastfutter für den Einsatzbereich von 25 - 50 kg bzw. ab 28/30 kg LM sowie ein Endmastfutter ab 70 kg LM geprüft.

Aus den Futterprüfungen der letzten Jahre ist erkennbar, dass Namensbestandteile der Futter (z. B. Unimast, Vormast, VM etc.) und die Angaben zum Einsatzbereich zwischen den Herstellern differieren können. Wichtig für den passenden Einsatz sind Angaben zum Einsatzbeginn (... kg Lebendmasse) bzw. zum Einsatzbereich (von x bis y kg LM). Sofern bei den Fütterungshinweisen für ein Futter kein Ende des Einsatzbereiches angegeben wird, kann natürlich trotzdem auch zu einem späteren Zeitpunkt ein Futterwechsel auf ein entsprechend nährstoffangepasstes Mittel- oder Endmastfutter erfolgen.

Die Futter waren auf einen Energiegehalt von 12,8 bis 13,2 MJ ME/kg eingestellt bei einem Rohproteingehalt von 14,5 bis 16,5 %. Während sich die deklarierten Proteingehalte, die teilweise deutlich niedriger lagen als in früheren Tests, analytisch sehr gut bestätigen ließen, wurde im geprüften Endmastfutter mit 13,3 MJ ME/kg ein deutlich höherer Energiegehalt als deklariert ermittelt (12,6 MJ ME/kg). Obwohl dies futtermittelrechtlich nicht zu beanstanden ist, wurde aus fachlicher Sicht eine Benotung in die Stufe 2 vorgenommen, da gerade in der Endmast überhöhte Energiegehalte bei nicht restriktiver Fütterung zu ungewollten Verfettungen führen können. Als erstlimitierende Aminosäure wurde der Lysingehalt ermittelt, der zwischen 0,80 – 1,12 % bzw. 0,63 bis 0,85 g/MJ ME eingestellt war. Die deklarierten Werte wurden analytisch bestätigt und entsprachen den fachlichen Empfehlungen.

Die deklarierten Mineralstoffgehalte wurden analytisch bestätigt und entsprachen den bedarfsseitigen Empfehlungen. Dabei spiegelte sich der in allen geprüften Mastfuttern vorgenommene Phytasezusatz in reduzierten P-Gehalten wider (0,55 und 0,45 % P bzw. 0,42 und 0,35 g P/MJME), wobei die Calciumgehalte nicht immer in gleicher Weise reduziert wurden. Für drei der geprüften Mastfutter war zudem vermerkt, dass sie den Vorgaben einer stark N- und P-reduzierten Fütterung entsprechen. Voraussetzung für eine derartige Anerkennung ist dabei jedoch eine Phasenfütterung mit entsprechenden Futterwechseln, um die Gesamtausscheidung auf das geforderte Maß zu reduzieren.

Abschließend konnten vier Futter mit 1 bewertet werden, ein Futter wurde mit 2 benotet.

Die vorliegenden Testergebnisse sowie ihre Kommentierung gelten wie immer nur für die geprüften Futter im angegebenen Prüfzeitraum. Rückschlüsse auf andere Produkte der Hersteller sind nicht zulässig.

GEFÖRDERT DURCH \_\_\_\_\_

Die Prüfung von Mischfutter durch den Verein Futtermitteltest e.V. wird insbesondere durch Zuschüsse des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert.

KONTAKT \_\_\_\_\_

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)  
**Institut für Tierproduktion**  
**Antje Priepke**  
Wilhelm-Stahl-Allee 2, 18196 Dummerstorf  
Telefon: 038208-630327 – Fax: 038208-630311  
a.priepke@ifamvnet.de

Vergleichender Mischfuttertest **108/2019**  
 Alleinfutter für Mastschweine  
 Dezember 2019 aus der Region Mecklenburg-Vorpommern

**Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration**

Hersteller / Werk	Produkt		Angaben der Hersteller					Abweichender Befund
			Energie (ME) MJ/kg	Rohprotein %	Lysin %	Calcium %	Phosphor %	
ATR, Wolgast	ATR SM Mast 13,0 gekr	1)	12,8	15,5	0,99	0,60	0,45	
ATR, Wolgast	ATR SM Vormast 13,4, gekr	1)	13,2	16,5	1,12	0,70	0,55	
HaGe Nord, Neubrandenburg	HaGe VM Synergie ab 30 kg Gekr.	1)	13,2	16,0	1,12	0,75	0,47	
HaGe Nord, Neubrandenburg	Mittelmast, kr	1)	13,2	15,5	1,05	0,75	0,45	
HaGe Nord, Neubrandenburg	HaGe EM Synergie ab 70 kg Gekr.	1)	12,6	14,5	0,80	0,65	0,42	

1) mit Phytase

**Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck**

<b>Hersteller / Werk</b>	<b>Produkt</b>		<b>Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers</b>	<b>Kommentierung</b>	<b>Bewertung</b>
ATR, Wolgast	ATR SM Mast 13,0 gekr	1)	AF ab 35 kg	In Ordnung	<b>1</b>
ATR, Wolgast t	ATR SM Vormast 13,4, gekr	1)	AF von 25-50 kg	In Ordnung	<b>1</b>
HaGe Nord, Neubrandenburg	HaGe VM Synergie ab 30 kg Gekr.	1)	AF ab 28/30 kg, entspricht den Vorgaben zur stark N- und P- reduzierten Fütterung	In Ordnung	<b>1</b>
HaGe Nord, Neubrandenburg	Mittelmast, kr	1)	AF ab 45 kg, entspricht den Vorgaben zur stark N- und P-reduzierten Fütterung, nach Rationsberechnung	In Ordnung	<b>1</b>
HaGe Nord, Neubrandenburg	HaGe EM Synergie ab 70 kg Gekr.	1)	AF ab 70 kg, entspricht den Vorgaben zur stark N- und P- reduzierten Fütterung	Energie-Überschreitung	<b>2</b>

1) mit Phytase